



05. April 2017

Lernen durch Engagement – für unsere Gesellschaft in Vielfalt

Neues Kompetenzzentrum vernetzt Schulen und Akteure der Zivilgesellschaft in Schleswig-Holstein

Am 1. August 2017 startet neues Projekt in Schleswig-Holstein: NORDMETALL-Stiftungs-Geschäftsführerin Kirsten Wagner und Bildungsministerin Britta Ernst sehen darin eine gute Basis, um das Zusammenleben in einer demokratischen und sozialen Gesellschaft nachhaltig zu stärken.

Domino-Spielen mit Demenzkranken, Stadtrundgänge mit Geflüchteten – die Möglichkeiten, sich freiwillig für Menschen zu engagieren, die anders sind als wir, sind vielfältig. Genutzt werden sie jedoch noch viel zu selten. Deshalb starten die **NORDMETALL-Stiftung** und das **Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein** am 1. August 2017 die Initiative „Lernen durch Engagement in Schleswig-Holstein – für unsere Gesellschaft in Vielfalt“. Das Ziel: Menschen möglichst frühzeitig für ein freiwilliges Engagement begeistern.

Schleswig-Holsteins Bildungsministerin **Britta Ernst** sieht in der Initiative eine gute Ergänzung zu den zahlreichen bereits vorhandenen Möglichkeiten zum ehrenamtlichen Engagement in den Schulen des Landes und betont: „Ob im Sanitätsdienst, als Schülerlotse, bei der Hausaufgabenbetreuung oder auch bei der Schülerzeitung und in der Schülervertretung – in der Schule haben viele Kinder und Jugendliche den ersten Kontakt mit ehrenamtlicher Arbeit. Sie erfahren, welche Bedeutung dieses Engagement für das Zusammenleben in einer demokratischen und sozialen Gemeinschaft hat und erleben wieviel Freude es macht, sich für andere und ein gemeinsames Anliegen einzusetzen.“

Kirsten Wagner, Geschäftsführerin der NORDMETALL-Stiftung, sagt: „Jugendliche werden über Lernen durch Engagement dazu angeregt, sich mit der Vielfalt und den Werten unserer Gesellschaft auseinanderzusetzen. Das fördert Verständnis und Toleranz und stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Schleswig-Holstein.“ Damit erfülle die Stiftung eines ihrer Hauptanliegen im Bereich Gesellschaft.

Lernen durch Engagement setzt bewusst in der Schule an, um allen Kindern und Jugendlichen einen Zugang zu bürgerschaftlichem Engagement zu ermöglichen. Im Unterricht entwickeln Jugendliche eigene Projekte, in denen sie sich innerhalb und außerhalb der Schule engagieren. Begleitet werden sie dabei von ihrem Fachlehrer. Lernen durch Engagement führen Schulen freiwillig durch.

In den USA ist Lernen durch Engagement unter dem Begriff Service-Learning bekannt. Seit 2001 setzt sich die **Freudenberg Stiftung** (seit Februar 2017 übernimmt dies die **Stiftung Lernen durch Engagement**) für die Verbreitung der Lehr- und Lernform in Deutschland ein und koordiniert ein bundesweites Netzwerk bestehend aus Schulen und Partnern aus der Zivilgesellschaft, die Lernen durch Engagement umsetzen.

In Schleswig-Holstein ist das ehrenamtlich geleitete Kompetenzzentrum Lernen durch Engagement bislang an der **Kurt-Tucholsky-Schule** in Flensburg angesiedelt. Die Förderung der NORDMETALL-Stiftung ermöglicht nun unter anderem die Schaffung einer Teilzeitstelle am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) zum 1. August 2017. Bis Mitte 2020 stellt die NORDMETALL-Stiftung insgesamt 180.000 Euro für das Projekt zur Verfügung.

Lernen durch Engagement – Service-Learning – ist eine Lehr- und Lernform, die gesellschaftliches Engagement (Service) von Schülerinnen und Schülern mit fachlichem Lernen (Learning) im Unterricht verbindet. Lernen durch Engagement ist ein innovativer und inklusiver Ansatz zur Stärkung des zivilgesellschaftlichen Engagements, der demokratischen Verantwortungsübernahme und der Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen und damit ein Schlüssel, um die Herausforderungen unserer komplexen Welt erfolgreich begegnen zu können. Mit dem Fokus auf „unsere Gesellschaft in Vielfalt“ reagieren das Ministerium für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein und die NORDMETALL-Stiftung auf die Auswirkungen des demografischen Wandels: Schülerinnen und Schüler engagieren sich für Menschen in ihrem Umfeld, die anders sind als sie selbst, und stärken damit die Vielfalt und den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Kontakt



Pressesprecher:
Thomas Schunck
Jensendamm 5, 24103 Kiel
Tel.: 0431 988 58 05
E-Mail: thomas.schunck@bimi.landsh.de
Internet: www.schleswig-holstein.de



Kultur und Kommunikation:
Birte Bühnen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Tel.: 040 63 78 59 47
E-Mail: buehnen@nordmetall-stiftung.de
Internet: www.nordmetall-stiftung.de

Die NORDMETALL-Stiftung wurde 2004 vom Arbeitgeberverband NORDMETALL e.V. gegründet. Sie fördert Projekte in den Bereichen Bildung, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft, die Talente fördern, den Zusammenhalt stärken und den Norden bereichern. Hierbei unterstützt NORDMETALL e.V. die Arbeit der NORDMETALL-Stiftung pro bono.

Im Bereich Gesellschaft unterstützt die NORDMETALL-Stiftung bürgerschaftliches Engagement für ein Leben in Vielfalt. Sie verbessert die Rahmenbedingungen für Engagement und stärkt Menschen und Initiativen, die sich für ein gutes Miteinander und den Zusammenhalt in der Gesellschaft ehrenamtlich einsetzen und sozial engagieren.